

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Medizinische Klinik I

B-[1].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Medizinische Klinik I

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0105	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie, Gastroenterologie, Pulmonologie und Infektiologie
3601	Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin



Direktor: Prof. Dr. med. Gerhard Ehninger

Pflegedienstleitung: Gabriele Reinhardt

Hausanschrift: Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Telefon: 0351 458 - 4190

Fax: 0351 458 - 5362

E-Mail: Info.mk1@uniklinikum-dresden.de

Internet: <http://www.mk1dd.de/>

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Medizinische Klinik I]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Medizinische Klinik I:	Kommentar / Erläuterung:
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Stammzelltransplantation, Lebertransplantation, Lungentransplantation.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Rechtsherzkatheteruntersuchung und Druckmessungen im Lungenkreislauf zur Diagnostik des pulmonalen Hochdrucks. Druckmessungen unter Medikamenten zur Festlegung der besten Medikamentenwahl und Dosierung.
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Stationäre Versorgung, Diagnostik und Therapie von Patienten mit HIV-Erkrankung und AIDS.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Zur Diagnostik von Lungenerkrankungen (gutartig und bösartigen Erkrankungen) wird die Spiegelung der Lunge und der Bronchien (Bronchoskopien), einschließlich tiefer Probeentnahmen (transbronchiale Biopsie), Gewinnung von Zellen aus tiefen Anteilen der Lungen durch Spülung zur genauen Untersuchung angeboten. Als therapeutische Maßnahme bei Verengung der Luftwege durch bösartige Tumore und gutartigen Narben werden Stents eingelegt, bei Blutungen werden endoskopische Blutstillungen durchgeführt. Bösartige Erkrankungen der Lunge siehe onkologische Erkrankungen. Gemeinsam mit der Klinik und Poliklinik für Neurologie behandeln wir Patienten mit Schlafstörungen in dem interdisziplinäres Schlaflabor. Die Betreuung von Mukoviszidosepatienten erfolgt gemeinsam mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Medizinische Klinik I:	Kommentar / Erläuterung:
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Neben den seit langem etablierten Techniken der Darstellung und Behandlung von Gallenwegs- und Pankreaserkrankungen werden auch der Ultraschall in den Gallengängen (intraduktaler Ultraschall), die direkte Endoskopie der Gallengänge (Cholangioskopie) und endosonographisch durchgeführte Drainagetechniken genutzt. Diagnostik und Behandlung von Lebererkrankungen entzündlicher Genese und toxisch bedingter Erkrankungen einschließlich Vor- und Nachbehandlung bei Lebertransplantation und TIPS-Anlage.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	Neben den seit langem etablierten Techniken im Bereich der Endoskopie werden auch neueste Techniken wie endoskopische Untersuchung des Dünndarms (Doppelballonenteroskopie, Kapselendoskopie), Verschorfung von krankhaftem Gewebe oder bei Blutungen durch die Argon-Plasma-Koagulation, Anfärbungen von Gewebe direkt bei der Untersuchung (Chromoendoskopie) und neueste Bildverarbeitung bei der Endoskopie wie z.B. sehr starke Vergrößerung mit Zoom-Endoskopie, konfokale Lasermikroskopie und Narrow Band Imaging angewandt. Ebenso wird die endoskopische Entfernung größerer Teile der Schleimhaut (Mukosaresektion) im Bereich der Speiseröhre, des Magens und des Darmes durchgeführt. Weitere Schwerpunkte sind die Funktionsdiagnostik des Magens und Ösophagus mit Druck- und Säuremessung und die Diagnostik und Therapie von Helicobakter pylori – Infektionen, dazu die Kontrastmittelsonographie und endosonographisch gestützte Punktionen. Bösartige Erkrankung siehe onkologische Erkrankungen.
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Leukämien. Die Medizinische Klinik I koordiniert im Rahmen der Deutschen Studieninitiative Leukämie (DSIL) die Behandlung in ca. 40 Zentren. Für Patienten über 60 Jahre werden besondere Therapieformen entwickelt, so dass auch in diesem Lebensalter eine Leukämie erfolgreich behandelt werden kann. Lymphdrüsenkrebs (Hodgkin-Lymphome und Non-Hodgkin-Lymphome) werden nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen behandelt. Im Bereich der Stammzelltransplantation, einem der größten in Deutschland, bestehen besondere Erfahrungen mit neuartigen Transplantationsverfahren wie der Übertragung von aufgereinigten Stammzellen von nicht gewebegleichen Verwandten. Weiterer Schwerpunkt sind krankheitsspezifische Transplantationsprotokolle, die neben einer weniger intensiven Vorbehandlung für ältere Patienten auch die Übertragung von leukämie-reaktiven Lymphozyten bei Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie umfassen.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie von Infektionen bei abwehrgeschwächten Patienten in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mikrobiologie. Dies betrifft vor allem Viren- und Pilzkrankungen (Zytomegalieviren, Herpesviren, Candidapilze und Aspergilluspilze (Schimmelpilze) und seltenere Viren und Pilze).
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Bei Erkrankungen des Brustfells (Pleura) werden Spiegelungen der Pleura (Thorakoskopie) und zur Behandlung Verklebungen der Pleura (Pleurodese) durchgeführt.
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	Untersuchung und Behandlung bei Vorkommen von Bauchwasser (Aszites) sowohl bei gutartigen als auch bösartigen Erkrankungen.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	In der Tagesklinik und der Ambulanz werden Patienten mit soliden Tumoren (Magenkrebs, Darmkrebs, Lungenkrebs, Krebs der Bauchspeicheldrüse und der Gallenwege, Krebs der Weichteile und der Knochen, Leberkrebs u.a.), in Zusammenarbeit mit der Klinik für Viszeral- Gefäß- und Thoraxchirurgie, der Klinik für Radioonkologie und anderen Fachabteilungen des Universitätsklinikums und dem Universitäts KrebsCentrum Dresden medikamentös behandelt. Der überwiegende Teil der Diagnostik und Behandlung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Medizinische Klinik I:	Kommentar / Erläuterung:
		findet ambulant oder tagesklinisch statt, jedoch werden diese Therapien und die Diagnostik in Abhängigkeit vom Zustand des Patienten selbstverständlich auch stationär durchgeführt.
VR04	Duplexsonographie	Darstellung des Blutflusses in den Gefäßen und Organen des Bauchraums.
VR06	Endosonographie	Ultraschalluntersuchung kombiniert mit Spiegelung bei folgenden Organen und deren Erkrankungen: Speiseröhre, Magen, Zwölffingerdarm, Gallenwege und vor allem Bauchspeicheldrüse. Gezielte Punktion während der Endosonographie von auch sehr kleinen Befunden im Magendarmtrakt und des Pankreas. Einlage von Drainagen über die Endosonographie z.B. bei Zysten der Bauchspeicheldrüse.
VI20	Intensivmedizin	Zusammen mit der Medizinischen Klinik 3 werden die Patienten, falls erforderlich, auf der Intensivstation mit neuen Beatmungstechniken wie z.B. CPAP bei Lungenerkrankungen betreut.
VI00	Nabelschnurblutbank	In der Medizinischen Klinik I ist die Nabelschnurblutbank der Deutschen Knochenmarkspenderdatei angesiedelt, die auch die Möglichkeit zur gerichteten Spende für Familienangehörige anbietet. Weiterhin werden neue Zelltherapieverfahren, wie z. B. mesenchymale adulte Stammzellen für die Geweberegeneration und die Behandlung von Abstoßungsreaktionen entwickelt.
VR02	Native Sonographie	Ultraschalluntersuchung des Bauches, des Halses, der Lymphknoten und des Darmes.
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	Einsatz von Kontrastmittel in der Sonographie besonders zur Unterscheidung der verschiedenen Arten von gut- und bösartigen Tumoren der Leber.
VI27	Spezialprechstunde	Stammzelltransplantation, Erkrankungen des Blutes (Hämatologie), Tumorerkrankungen (Onkologie), Magen-Darmerkrankungen (Gastroenterologie), Leber- und Gallenwegserkrankungen, Lungenerkrankungen einschl. Lungenhochdruck.

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

4375

Teilstationäre Fallzahl:

2506

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C92	190	Knochenmarkkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Granulozyten)
2	C83	160	Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom
3	C91	157	Blutkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Lymphozyten)
4	T86	138	Versagen bzw. Abstoßung von verpflanzten Organen bzw. Geweben
5	J44	112	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
6	I10	109	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
7	F10	108	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
8	J18	93	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
9	I50	89	Herzschwäche
10	A09	80	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodier Richtlinien

B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C78	277	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
2	D68	197	Sonstige Störung der Blutgerinnung
3	N18	150	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
4	K83	143	Sonstige Krankheit der Gallenwege
5	C77	130	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten
6	B44	105	Infektionskrankheit, ausgelöst durch Aspergillus-Pilze
7	K22	103	Sonstige Krankheit der Speiseröhre
8	B99	93	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
9	A04	83	Sonstige Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Bakterien
9	K86	83	Sonstige Krankheit der Bauchspeicheldrüse

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-800	2249	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
2	8-542	2005	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
3	8-543	1980	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
4	8-831	873	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
5	1-424	826	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
6	1-632	744	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
7	6-002	650	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs
8	1-620	612	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
9	8-810	607	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
10	8-547	593	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems

B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-824	349	Bestrahlung des Blutes mit UV-Licht zur Behandlung bestimmter Tumoren - Photopherese

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
2	1-930	277	Medizinische Überwachung bei einer Infektionskrankheit
3	8-805	189	Übertragung (Transfusion) von aus dem Blut eines Spenders gewonnenen Blutstammzellen
4	8-544	186	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 5-8 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
5	8-980	178	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
6	8-541	90	Einträufeln von und örtlich begrenzte Therapie mit Krebsmitteln bzw. von Mitteln, die das Immunsystem beeinflussen, in Hohlräume des Körpers
7	5-410	89	Entnahme von Blutstammzellen aus dem Knochenmark und dem Blut zur Transplantation
8	5-514	68	Sonstige Operation an den Gallengängen
9	5-469	58	Sonstige Operation am Darm
10	1-63a	55	Untersuchung des Dünndarms durch Schlucken einer in eine Kapsel eingebrachten Kamera

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Hämatologisch-onkologische Spezialambulanz einschließlich Stammzelltransplantation / Notfallambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Gastroenterologische Spezialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Interdisziplinäres Schlaflabor		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Pneumologische Spezialambulanz und Lungenfunktion/Infektologie		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hämatologisch-onkologische Spezialambulanz einschließlich Stammzelltransplantation / Notfallambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Bronchoskopie		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Sonographie		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Endoskopie einschließlich ERCP		

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-650	494	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
2	1-444	358	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
3	5-452	78	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
4	1-640	21	Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
5	5-399	17	Sonstige Operation an Blutgefäßen
5	5-513	17	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-[1].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	62,2 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	35,4 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF00	Experimentelle Innere Medizin	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF00	Internistische Onkologie	
ZF00	Molekulare Hämatologie	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF00	Stammzelltransplantation	
ZF00	Ultraschalldiagnostik	

B-[1].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	144 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	5,4 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basis-kurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assis-	0 Vollkräfte	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
tentinnen			
Arzthelfer	7,7	3 Jahre	
Diplom-Pflegewirt	0,9	3 Jahre	
Hilfskraft in der Pflege	3,8		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	Dipl.-Pflegewirt
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	
PQ00	Palliativpflege/Palliativ Care	
PQ00	Pflege von Patienten nach Knochenmarkstransplantationen	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[1].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	Labor (29,3 VK)
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Physiotherapeuten.
SP00	Seelsorger	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	